65 Jahre „Bad“ Düben

27.02.2013 14:14 von Admin

Stadtrat beruft Stadtteilwehrleiter ab

(Bad Düben/Wsp). Der Stadtrat hat in seiner nicht öffentlichen Sitzung am vergangenen Donnerstag mit 12:2 Stimmen die Abberufung des Bad Dübener Stadtteilwehrleiters Sven Hindemitt beschlossen. Nachdem Kamerad Hindemitt am 8. Oktober 2012 seine eigene Beurlaubung von seinem Amt als Stadtteilwehrleiter beantragt hat, war er in dieser Position nicht mehr tätig. Die Aufhebung seiner Beurlaubung knüpfte Kamerad Hindemitt zunächst an mehrere Bedingungen, zuletzt an den Ausschluss von Kamerad Georg Seitz aus der FFW Bad Düben. Kamerad Seitz hat sich mit Wirkung zum 22. September 2012 in die Stadtteilwehr Tiefensee versetzen lassen. Hieran hielt Kamerad Hindemitt auch nach einem Anhörungstermin am 21. Februar 2013 des Hauptausschusses und Ältestenrates gemeinsam mit der Stadtwehrleitung und den Stadtteilwehrleitern fest, obwohl mehrheitlich deutlich gemacht wurde, dass eine Aufhebung der Beurlaubung nur ohne Vorbedingungen erfolgen wird. Letztlich gab der Stadtrat dem Antrag von Kamerad Hindemitt auf Aufhebung der Beurlaubung nicht statt und berief ihn mit deutlichem Mehrheitsbeschluss der anwesenden Stadträte von seinem Amt als Bad Dübener Stadtteilwehrleiter ab. Die Stadtwehrleitung der FFW Bad Düben wurde beauftragt, die Wahl der neuen Stadtteilwehrleitung vorzubereiten. Zu wählen sind nach der Feuerwehrsatzung ein Stadtteilwehrleiter sowie seine beiden Stellvertreter.
Wie wir heute (4.4.) erfuhren, haben 16 Kameraden der Dübener Stadtteilwehr aus Protest ihren Dienst vorübergehend quittiert und dies der Bürgermeisterin schriftlich mitgeteilt. Nach Ansicht besagter Kameraden habe Hindemitt lediglich die Einhaltung der Feuerwehrsatzung in Sachen "Ausschlussverfahren Georg Seitz" eingefordert und dies gegenüber der Bürgermeisterin zur Bedingung seiner weiteren Arbeit gemacht.
Teilen Sie uns hierzu Ihre Meinung mit - in unserem Internetforum.